

1. Aktualisierung des Expertenstandards „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

Aufruf zur Bewerbung als Expertin/Experte für die Expert*innenarbeitsgruppe

Das methodische Vorgehen des DNQP sieht die erste Aktualisierung eines Expertenstandards spätestens fünf Jahre nach seiner Veröffentlichung vor. Entsprechend planen wir nun die Aktualisierung des Expertenstandards „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“. Dazu wird die aktuelle Evidenz zum Thema gesichtet und analysiert sowie eine neue Expert*innenarbeitsgruppe einberufen.

Als wissenschaftliche Leitung der Expert*innenarbeitsgruppe wird weiterhin Prof. Dr. Martina Roes (Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE), Standort Witten) zur Verfügung stehen. Die Experten*innenarbeitsgruppe wird basierend auf der aktuellen Literaturanalyse in enger Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Team des DNQP eine aktualisierte Version des Expertenstandards und der Kommentierungen erarbeiten, mit deren Veröffentlichung im Jahr 2026 zu rechnen ist. Die Experten*innenarbeitsgruppe wird im Projektverlauf zu mindestens einer Präsenzsitzung zusammenkommen. Der weitere Austausch wird digital erfolgen. Die Ergebnisse der Aktualisierung werden am 25.09.2026 im Rahmen eines DNQP-Netzwerk-Workshops der Fachöffentlichkeit präsentiert. Detaillierte Hinweise zur Vorgehensweise finden sich im Papier zum methodischen Vorgehen zur Entwicklung, Einführung und Aktualisierung von Expertenstandards des DNQP (www.dnqp.de/methodisches-vorgehen).

Die Expert*innenarbeitsgruppe wird mit bis zu 15 Expertinnen und Experten aus Pflegewissenschaft und -praxis besetzt. Die Mitarbeit in der Expertenarbeitsgruppe ist ehrenamtlich, anfallende Reisekosten werden erstattet. Bei Interesse an der Teilnahme in der Arbeitsgruppe besteht die Voraussetzung in einer ausgewiesene Fachexpertise zum Thema. Diese kann bestehen aus:

- Formaler fachlicher Qualifikation zum Thema (z. B. Fachweiterbildung, wissenschaftliche Qualifikation)
- Qualifizierter Praxis in diesem Bereich
- Mitwirkung an pflegewissenschaftlichen Projekten zum Thema
- Mitwirkung an der Einführung innovativer Praxiskonzepte
- Fachveröffentlichungen und -vorträge

Ebenso müssen die Expert*innen eigene Interessen, Verbindungen zur Industrie oder Interessenverbänden offenlegen, um die wissenschaftliche und institutionelle Unabhängigkeit des Expertenstandards garantieren zu können.

Interessent*innen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum werden gebeten, sich **bis zum 15.12.2024** schriftlich (E-Mail) mit den entsprechenden Unterlagen an Herrn Stehling vom wissenschaftlichen Team des DNQP zu wenden.

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)
an der Hochschule Osnabrück
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher
Postfach 19 40, 49009 Osnabrück
Tel: +49 (0)541/969-7003
E-Mail: h.stehling@hs-osnabrueck.de
Internet: www.dnqp.de

